

# KUMMLER+MATTER EVT: BAUEN MIT TIEFGANG

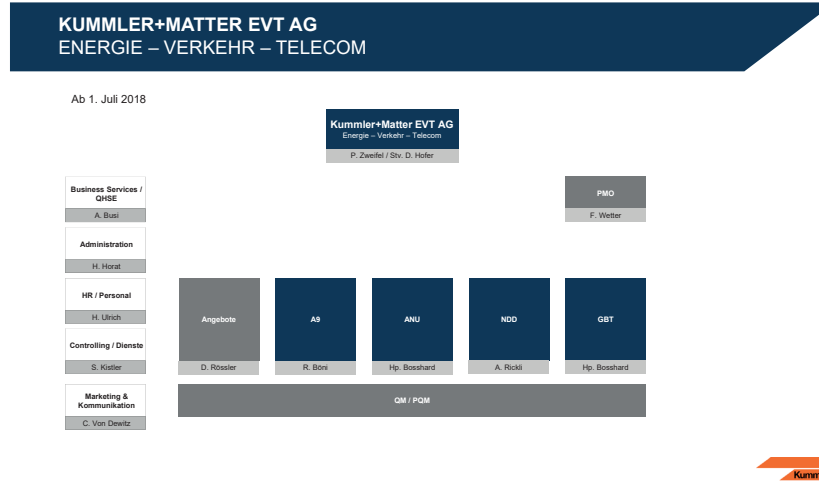


● In einem Bahntunnel braucht es komplexe Elektroinstallationen, damit die Züge fahren und die Sicherheit der Passagiere gewährleistet ist.

**KNOW-HOW UND ENTWICKLUNG** massgeschneiderter Konzepte und die Garantie für fachgerechte Installation elektrotechnischer Anlagen im Untertagbau sind Kernkompetenzen der Kummler+Matter EVT, vormals ABAG. Sie übernimmt Planung, Projekt- und Bauleitung auch als Totalunternehmerin. Mit dem Einbau der elektrotechnischen Installationen im Gotthard-Basistunnel zeigte die Firma, was sie kann. Beim Gotthard zeichnete sie für den gesamten Einbau der Stromversorgung 50Hz und der Verkabelung 16,7Hz verantwortlich. Diese Arbeiten umfassten die Stromversorgung und Verkabelung von Mittel- und Niederspannung. Auch die 16,7Hz-Zuleitungen werden durch die damalige ABAG verkabelt. Zum Leistungspaket gehörten die Datenverkabelung mit Kupfer- und LWL-Kabeln, die Ins-

tallation von Licht und Kraft, die Kabelkanäle für die Strecken im Freien, die Leittechnik für die Stromversorgung 50Hz, die druckfesten Schränke, die Beschilderung und die Ausrüstung des durchgehenden Handlaufsystems, das der Selbstrettung dient, sowie die Ausrüstung der Querschläge mit einem eigens entwickelten Doppelbodensystem. Ab 2010 arbeitete die Firma im Tunnel und generierte bis zur Tunnelfertigstellung 2016 einen Umsatz von CHF500 Mio. Bis zu 250 Mann gleichzeitig stellt die Firma für den Einbau der bahntechnischen Installationen.

**KUMMLER+MATTER EVT** gilt dazu als Spezialistin, wenn es um die Installation von Bauprovisorien geht. Im Gotthard machten alleine die bauprovisorischen Anlagen – u.a.



● Ein Pumpspeicherwerk wie Nant de Drance produziert nicht nur Elektrizität, es besteht auch zu einem grossen Teil aus elektrotechnischen Installationen.

bringt die Konstruktion zur Befestigung der Tunnelleuchten an und liefert 800 Schaltgerätekombinationen und deren Leittechnik.

**AB OKTOBER 2015** gingen für die damalige ABAG die Arbeiten beim Pumpspeicherwerk Nant de Drance los. Das Bauwerk ist gigantisch gross. 17km Stollen werden erstellt, 1,7Mio. m<sup>3</sup> Gestein ausgebrochen. 2019 soll eines der leistungsstärksten Pumpspeicherkraftwerke Europas ans Netz gehen. Mit 900 MW Leistung wird es jährlich rund 2,5 Milliarden kWh Strom erzeugen. Bis dahin bleibt viel zu tun. Als Totalunternehmerin ist Kummler+Matter EVT zuständig für den Bau von Klima, Lüftung, Heizung, für die elektrotechnischen Installationen und für die Kontrolle und Prüfung der elektrotechnischen Installationen.

90 Trafostationen mit Mittel- und Niederspannung und 130km Mittelspannungskabel – zehn Prozent des Gesamtbudgets aus. Die Erfahrungen dort wie der Untertagbau, die riesige Dimension des Bauwerkes, die komplexe Logistik und die anspruchsvollen terminlichen Abläufe – haben der Firma einen Know-how-Vorsprung in Sachen elektrotechnischer Installationen in grossen, unterirdischen Infrastrukturbauten verschafft. Davon profitiert sie unter anderem im Strassentunnel- und Kraftwerkbau. Ihr Tätigkeitsfeld reicht nun bis ins Wallis. Sie zeichnet dort für Teilbauten an der A9, der Neubaustrecke Visp-Siders, verantwortlich. Sie rüstet die technischen Lokale aus, die Technizentralen mit Elektro- und HLKS-Installationen. Sie montiert Trassen und Aufhängungen,